

AUSSCHREIBUNG

für die Aufnahme von Facharbeiterinnen und Facharbeitern über das Auswahlverfahren.

(Die Ausschreibung ist mit Dekret der geschäftsführenden Direktorin der Personalabteilung Nr. 16155 vom 16.09.2016 genehmigt worden und im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol Nr. 39/IV vom 26.09.2016 veröffentlicht).

Art.1Gegenstand der Ausschreibung

(1) Für den Zugang zum Berufsbild Facharbeiterin und Facharbeiter ist gemäß Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (DLH vom 2. September 2013, Nr. 22) das Auswahlverfahren nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen ausgeschrieben.

(2) Die zu besetzenden Stellen sind im allgemeinen Stellenplan und im Sonderstellenplan des Personals der Schulverwaltung verfügbar.

(3) Das Auswahlverfahren wird durchgeführt, wenn die Stellen nicht über die Mobilität zwischen den Körperschaften besetzt werden können. Es ist in jedem Fall möglich, dass die Kandidatinnen und die Kandidaten, welche über die Mobilität teilnehmen, die selben Auswahlprüfungen ablegen müssen wie die übrigen Bewerberinnen und Bewerber. In diesem Fall haben die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, welche über Mobilität teilgenommen haben, den Vorrang auf die übrigen Kandidatinnen und Kandidaten unabhängig vom erzielten Punktestand.

(4) Im ersten Teil des Auswahlverfahrens werden die Bewerberinnen und Bewerber durch die Bewertung ihrer Studien und/oder Berufstitel in einer Rangordnung gereiht. Für die Menschen mit Behinderung (Gesetz N. 68/1999) wird eine eigene Rangordnung geführt. In dieser Rangordnung sind arbeitslose vor bereits beschäftigten Menschen mit Behinderung gereiht. Die arbeitslosen Menschen mit Behinderung sind in der Rangordnung nach den Kriterien des Landesamtes für Arbeitsservice eingetragen (Art. 13 Absatz 4 und Art. 15 Absatz 2 der oben erwähnten Durchführungsverordnung).

(5) Im zweiten Teil des Auswahlverfahrens werden die Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge der obgenannten Rangordnung zu den Prüfungen eingeladen und zwar wenigstens fünf für jede verfügbare Stelle (Art. 15 Absatz 4 der Durchführungsverordnung).

BANDO

per il reclutamento di operaie specializzate e operai specializzati mediante prove selettive.

(Bando approvato con decreto del direttore della Ripartizione personale n. 16155 del 16.09.2016 e pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige n. 39/IV del 26.09.2016).

Art. 1Oggetto del bando di concorso

(1) Per l'accesso al profilo professionale di operaia specializzata e operaio specializzato ai sensi del regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (DPP 2 settembre 2013, n. 22) è indetto il reclutamento mediante prove selettive basato sulla valutazione di titoli ed esami.

(2) I posti da coprire sono disponibili nel ruolo generale e nel ruolo speciale del personale dell'amministrazione scolastica.

(3) Il reclutamento mediante prove selettive viene espletato qualora i posti non possano essere occupati mediante mobilità tra enti. È comunque possibile prevedere che anche le candidate e i candidati per la mobilità debbano sostenere le medesime prove selettive delle altre/degli altri aspiranti. In tal caso, comunque, le candidate idonee e i candidati idonei tramite mobilità hanno la precedenza sulle altre idonee/sugli altri idonei, indipendentemente dal punteggio ottenuto.

(4) Nella prima fase del reclutamento le/gli aspiranti sulla base della valutazione dei loro titoli di studio e/o professionali vengono inseriti in una graduatoria. Per le persone disabili (legge n. 68/1999) sono formate apposite graduatorie. In tali graduatorie le persone disabili disoccupate sono posizionate prima delle persone disabili occupate. Le persone disabili disoccupate vengono iscritte in graduatoria nel rispetto dei criteri dell'Ufficio Servizio lavoro (art. 13, comma 4 e art. 15, comma 2 del regolamento d'esecuzione citato sopra).

(5) Nella seconda fase del reclutamento le/gli aspiranti sono invitati, almeno cinque per ogni posto vacante, a sostenere le prove d'esame, nel rispetto della precitata graduatoria (art. 15 comma 4 del regolamento d'esecuzione).



(6) Die verfügbaren Stellen werden mit Verfügung des Direktors des Amtes für Personalaufnahme festgestellt, und zwar unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Begünstigungen, welche für die geschützten Personengruppen und Menschen mit Behinderung vorgesehenen sind.

(7) Im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 und von Art. 678 Absatz 9 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 66/2010 ist für die Freiwilligen der Streitkräfte ein Stellenvorbehalt im Ausmaß von 30% vorgesehen. Wird nur eine Stelle ausgeschrieben und hat sich bei den Stellenvorbehalten eine Häufung von Bruchteilen im Ausmaß von einer Einheit oder mehr ergeben, ist die ausgeschriebene Stelle den Freiwilligen der Streitkräfte vorrangig vorbehalten. Betragen die Bruchteile hingegen weniger als eine Einheit, sind diese beim Stellenvorbehalt mit den Bruchteilen aus den nachfolgenden Maßnahmen für die Personalaufnahme zu kumulieren. Gehört unter den Geeigneten niemand der obgenannten Kategorie an, wird die Stelle einer anderen in der Rangordnung eingestuften Person zugewiesen.

(8) Die zu besetzenden Stellen sind entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 68/1999 bis zu einem Anteil von 50% den beschäftigungslosen Menschen mit Beeinträchtigung vorbehalten; sie werden aus der eigens geführten und erneuten Rangordnung, die nach den Kriterien des Landesamtes für Arbeitservice erstellt wird, zum Auswahlverfahren eingeladen.

(9) Werden den Bewerberinnen und Bewerbern vor der Durchführung des Auswahlverfahrens in der Reihenfolge der Rangordnung Stellen angeboten, so werden die aufgrund des Angebots beschäftigten Personen vor den übrigen Bewerberinnen und Bewerbern zum Auswahlverfahren eingeladen.

Art. 2

Entlohnung

(1) Wer den Wettbewerb gewinnt und der Verwaltung noch nicht angehört oder die Stelle über die horizontale Mobilität zugesprochen erhält, hat Anspruch auf die kollektivvertraglich vorgesehenen 12 Monatsgehälter, das 13. Monatsgehalt sowie auf das Familiengeld, sofern und inwieweit es zusteht.

(2) Wer den Wettbewerb gewinnt bereits bei der Landesverwaltung oder einer Körperschaft des bereichsübergreifenden Tarifvertrags Dienst leistet und vertikal aufsteigt, hat Anrecht auf eine Gehaltserhöhung im kollektivvertraglich vorgesehenen Ausmaß.

Art. 3

Voraussetzungen für die Zulassung

(1) Um in die ständige Rangordnung aufgenommen und folglich zum Auswahlverfahren zugelassen zu

(6) I posti disponibili sono determinati con decreto del direttore dell'Ufficio assunzioni personale, tenuto conto delle necessità dei singoli servizi e dei benefici previsti per le categorie protette e disabili.

(7) Ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del D.Lgs. n. 66/2010, è prevista la riserva del 30% dei posti per i volontari delle Forze Armate. Nel caso di un solo posto bandito ed essendosi determinato un cumulo di frazioni di riserva pari o superiore all'unità, il posto a concorso è riservato prioritariamente a volontari delle Forze Armate. Se le frazioni di riserva fossero inferiori all'unità si determina una frazione di riserva da cumulare ad altre frazioni in provvedimenti di assunzione successivi. Nel caso non vi siano candidate o candidati idonei appartenenti all'anzidetta categoria, il posto sarà assegnato ad altre candidate o altri candidati utilmente collocati in graduatoria.

(8) Ai sensi della legge 12 marzo 1999, n. 68 e successive modifiche (norme per il diritto al lavoro dei disabili e di altre categorie protette) fino alla metà dei posti messi a concorso è riservata alle persone disabili disoccupate. L'invito all'esame delle persone appartenenti a predette categorie avviene nel rispetto della graduatoria appositamente formata e rinnovata in base ai criteri dell'Ufficio Servizio lavoro.

(9) Qualora alle candidate e ai candidati vengano offerti dei posti nel rispetto della graduatoria prima dell'espletamento delle procedure di selezione del personale, le/gli aspiranti già in servizio per effetto di tale offerta, sono convocate/convocati alle prove di selezione prima delle altre/degli altri aspiranti.

Art.2

Trattamento economico

(1) A coloro che vincono il concorso e risultano estranei all'Amministrazione oppure occupano il posto per effetto della mobilità orizzontale, spetta il trattamento economico previsto dal contratto collettivo pari a 12 mensilità lorde, la tredicesima mensilità nonché l'assegno per il nucleo familiare, se e in quanto dovuto.

(2) Alla vincitrice o al vincitore già dipendente dell'Amministrazione provinciale oppure degli enti di cui al contratto collettivo intercompartimentale, che avanza per mobilità verticale al posto messo a concorso, spetta un aumento dello stipendio in godimento nella misura prevista dal contratto collettivo.

Art. 3

Requisiti di ammissione

(1) Per l'ammissione alle graduatorie e quindi al reclutamento mediante prove selettive è richiesto il



werden, müssen die Bewerberinnen und Bewerber im Besitz aller Voraussetzungen sein, die für die Aufnahme in den Landesdienst vorgesehen sind, entsprechend den Bestimmungen gemäß DLH vom 2. September 2013, Nr. 22 sowie des Bereichsvertrages über die Berufsbilder vom 8. März 2006:

- a) Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder
- Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Mitgliedstaates oder
 - Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Mitgliedstaates gemäß den geltenden staatlichen Bestimmungen besitzen.

Für letzteren Fall sehen die Bestimmungen vor, dass Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger an einem Wettbewerb teilnehmen können, die

- Familienangehörige von EU-Bürgerinnen und -Bürgern sind und das Aufenthaltsrecht oder das Daueraufenthaltsrecht erworben haben, oder
- Inhaber einer langfristigen EG-Aufenthaltsberechtigung („permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo“) sind, oder
- einen Flüchtlingsstatus bzw. subsidiären Schutzstatus besitzen.

- b) Vollendung des 18. und nicht älter als 65 Jahre;

- c) Genuss der politischen Rechte;

- d) Körperliche und geistige Eignung zur ständigen und uneingeschränkten Ausübung der Aufgaben. Die Verwaltung kann zukünftige Angestellte vor Dienstantritt einer ärztlichen Kontrolluntersuchung unterziehen;

- e) Erklärung über die Zugehörigkeit zu oder Angliederung an eine Sprachgruppe. Diese Erklärung muss zum Zeitpunkt des Terminverfalls für die Abgabe der Gesuche wirksam sein;

- f) Besitz des mit dem Abschlusszeugnis der Grundschule verbundenen Zweisprachigkeitsnachweises (D); Angehörige der ladinischen Sprachgruppe müssen zusätzlich die Kenntnis der ladinischen Sprache nachweisen (DPR 752/1976);

- g) das Abschlusszeugnis der Grundschule sowie

- Lehrabschlusszeugnis im einschlägigen Fachbereich oder
- Abschlusszeugnis einer mindestens zweijährigen Fachlehranstalt oder Berufsfachschule im einschlägigen Fachbereich oder
- für Menschen mit Behinderung: fachspezifischer Umschulungs- oder Ausbildungsnachweis oder fachspezifische Teilqualifizierung

für Bedienstete, welche der Landesverwaltung oder den Körperschaften des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags angehören: effektives

possessione di tutti i requisiti per l'assunzione all'impiego provinciale, conformemente a quanto previsto dal DPP 2 settembre 2013, n. 22 e dal contratto di comparto sui profili professionali dell' 8 marzo 2006:

- a) cittadinanza italiana oppure

- possesso della cittadinanza di un altro stato membro dell'Unione Europea oppure
- di uno stato non appartenente all'UE secondo le norme statali vigenti.

Per tale ultimo caso le norme prevedono che possano partecipare al concorso i cittadini e le cittadine extracomunitari che

- sono familiari di cittadini degli Stati membri dell'Unione Europea e sono titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente o che
- sono titolari del “permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo” o che
- sono titolari dello “status di rifugiato” ovvero dello “status di protezione sussidiaria”.

- b) età non inferiore a 18 anni e non superiore a 65 anni compiuti;

- c) godimento dei diritti politici;

- d) idoneità fisica e psichica all'esercizio continuativo ed incondizionato delle mansioni. L'Amministrazione ha facoltà di sottoporre a visita medica di controllo coloro che accederanno all'impiego;

- e) dichiarazione di appartenenza oppure aggregazione ad un gruppo linguistico con effetto alla data di scadenza del termine utile alla presentazione delle domande;

- f) possesso dell'attestato di bilinguismo (D) connesso alla licenza di scuola elementare; coloro che appartengono al gruppo linguistico ladino devono attestare anche la conoscenza della lingua ladina (DPR 752/1976);

- h) licenza elementare nonché

- diploma di fine apprendistato specifico per il settore oppure
- diploma di un istituto professionale oppure di un corso di qualifica professionale della durata almeno biennale specifico per il settore oppure
- per persone con disabilità: attestato di riqualificazione oppure di formazione oppure di qualifica parziale specifica per il settore

per i dipendenti dell'Amministrazione provinciale o degli enti del contratto collettivo intercompartimentale: anzianità di servizio effettivo pari



Dienstalter von 4 Jahren in irgendeiner niedrigeren Funktionsebene oder Beschäftigung in einem Berufsbild der IV. Funktionsebene.

(2) Zum Auswahlverfahren nicht zugelassen ist, wer vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist und wer bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Amtes enthoben wurde oder die Stelle verloren hat, weil sie/er gefälschte Bescheinigungen oder solche mit nicht behebbaren Mängeln vorgelegt oder unwahre Erklärungen abgegeben hat.

(3) Die vorgeschriebenen Voraussetzungen müssen zum Ablauf der jeweiligen Frist für die Gesuchstellung erfüllt sein.

Art. 4

Zulassungsgesuch

(1) Wer am Auswahlverfahren teilnehmen möchte und die Voraussetzungen gemäß Art. 3 erfüllt, verwendet das Gesuchsformular, mit dem um die befristete Aufnahme in den Landesdienst angesucht wird (Rangordnungen). Das Gesuch ist an die Personalabteilung der Landesverwaltung, Amt für Personalaufnahme, Bozen, Rittner Straße 13, zu richten.

(2) Die Termine zur Gesuchstellung sind der 15. April und der 15. Oktober eines jeden Jahres.

(3) Die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller werden anschließend in die „ständige Rangordnung“ der Facharbeiterinnen und Facharbeiter eingetragen, die am 1. Juni und am 1. Dezember eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht wird.

(4) Da die Rangordnung für das Berufsbild Facharbeiterin/Facharbeiter nach Sprachgruppen und nach geographischen Räumen (Zonen) getrennt erstellt wird, ist im Antrag auf befristete Aufnahme zu erklären, für welche der folgenden Zonen (nicht mehr als zwei) man sich bewirbt:

Raum Bozen: Aldein, Altrei, Andrian, Auer, Bozen, Branzoll, Deutschnofen, Eppan, Jenesien, Kaltern, Karneid, Kastelruth, Kurtatsch, Kurtinig, Leifers, Margreid, Montan, Nals, Neumarkt, Pfatten, Ritten, Salurn, St. Christina in Gröden, St. Ulrich in Gröden, Sarntal, Terlan, Tiers, Tramin, Truden, Völs am Schlern, Welschnofen, Wolkenstein;

Raum Meran: Algund, Burgstall, Gargazon, Hafling, Kuens, Lana, Laurein, Marling, Meran, Mölten, Moos in Passeier, Proveis, Riffian, St. Leonhard in Passeier, St. Martin in Passeier, St. Pankraz/Ulten, Schenna, Tirol, Tisens, Tschermers, Ulten, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix, Vöran;

Raum Brixen: Barbian, Brenner, Brixen, Feldthurns, Franzensfeste, Freienfeld, Klausen, Lajen, Lüsen,

a 4 anni in una qualsiasi delle qualifiche funzionali inferiori oppure appartenenza ad un profilo professionale della IV qualifica funzionale.

(2) Al reclutamento mediante prove selettive non possono essere ammessi coloro che sono esclusi dall'elettorato attivo e coloro che presso una pubblica amministrazione sono stati destituiti o dispensati dall'impiego oppure dichiarati decaduti per aver conseguito l'impiego mediante produzione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile oppure per aver fatto dichiarazioni non veritiere.

(3) I requisiti prescritti devono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione delle domande.

Art.4

Domanda di ammissione

(1) Coloro che intendono partecipare al reclutamento mediante prove selettive e sono in possesso dei requisiti riportati all'articolo 3 fanno domanda utilizzando il modulo predisposto per l'assunzione temporanea al servizio provinciale (graduatorie). La domanda va presentata alla Ripartizione personale dell'Amministrazione provinciale, Ufficio assunzioni personale, Bolzano, via Renon 13.

(2) Le scadenze per la presentazione delle domande sono il 15 aprile e il 15 ottobre di ogni anno.

(3) Le candidate ed i candidati, vengono quindi inseriti nella „graduatoria permanente“ delle gestrici e dei gestori di magazzino aggiornata il 1° giugno ed il 1° dicembre di ogni anno.

(4) Poiché la graduatoria per il profilo professionale di operaia specializzata/operaio specializzato è stilata distintamente per gruppi linguistici e zone geografiche, l'aspirante è tenuta/tenuto ad indicare nella domanda di assunzione temporanea la zona per la quale intende concorrere segnalandone non più di due:

Zona di Bolzano: Aldino, Andriano, Anterivo, Appiano s.s.d.V., Bolzano, Bronzolo, Caldaro s.s.d.V., Castelrotto, Cornedo all'Isarco, Cortaccia s.s.d.V., Cortina, Egna, Fiè allo Sciliar, Laives, Magrè s.s.d.V., Montagna, Nalles, Nova Levante, Nova Ponente, Ora, Ortisei, Renon, Salorno, San Genesio Atesino, Santa Cristina Valgardena, Sarentino, Selva di Val Gardena, Terlano, Termeno s.s.d.V., Tires, Trodena, Vadena;

Zona di Merano: Avelengo, Caines, Cermes, Gargazzone, Lagundo, Lana, Lauregno, Marlingo, Meltina, Merano, Moso in Passiria, Postal, Proves, Rifiano, San Leonardo in Passiria, San Martino in Passiria, San Pancrazio, Scena, Senale-San Felice, Tesimo, Tirol, Ultimo, Verano;

zona di Bressanone: Barbiano, Brennero, Bressanone, Campo di Trens, Chiusa, Fortezza,



Mühlbach, Natz-Schabs, Pfatsch, Ratschings, Sterzing, Vahrn, Villanders, Villnöß, Waidbruck;

Raum Bruneck: Abtei, Ahrntal, Bruneck, Corvara, Enneberg, Gais, Gsies, Innichen, Kiens, Mühlwald, Niederdorf, Olang, Percha, Pfalzen, Prags, Prettau, Rasen-Antholz, Rodeneck, Sand in Taufers, St. Lorenzen, St. Martin in Thurn, Sexten, Terenten, Toblach, Vintl, Welsberg, Wengen;

Raum Schlanders: Glurns, Graun im Vinschgau, Kastelbell-Tschars, Laas, Latsch, Mals, Martell, Naturns, Patschins, Plaus, Prad am Stilfserjoch, Schlanders, Schluderns, Schnals, Stilfs, Taufers in Münstertal.

Unterlässt die Bewerberin / der Bewerber die Angabe der Rangordnung, in die sie / er eingetragen werden möchte oder sind die Angaben nicht verwendbar, so erfolgt die Eintragung vom Amts wegen in eine einzige zumutbare Rangordnung.

Art. 5

Zulassung zum Auswahlverfahren

(1) Wer über die Mobilität zwischen den Körperschaften teilnimmt, muss im Besitz der in der Mobilitätsankündigung angeführten Voraussetzungen entsprechend den für die Landesverwaltung geltenden Vertragsbestimmungen sein und muss das eigens dafür vorgesehene Formblatt benutzen.

(2) Der Direktor des Amtes für Personalaufnahme legt mit Verfügung fest, wie viele Stellen in den einzelnen geographischen Räumen zu besetzen sind und wie viele Bewerber (wenn vorhanden mindestens 5 Kandidaten gemäß Art. 15 der Durchführungsverordnung) dafür aus der jeweils gültigen Rangordnung zur Prüfung eingeladen werden.

Art. 6

Prüfungen - Abwicklung

(1) Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Prüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Auswahlverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite:

<http://www.provinz.bz.it/personal/themen/aufnahme-wettbewerb-ergebnisse.asp>.

(2) Die Termine der Prüfungen werden mindestens 15 Tage vor den jeweiligen Prüfungen veröffentlicht.

(3) Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

(4) Die Kandidatinnen und Kandidaten werden folgenden Prüfungen unterzogen:

Funes, Laion, Luson, Naz-Sciaves, Ponte Gardena, Racines, Rio di Pusteria, Val di Vizze, Varna, Veltur, Villandro, Vipiteno;

Zona di Brunico: Badia, Braies, Brunico, Campo Tures, Chienes, Corvara in Badia, Dobbiaco, Falzes, Gais, La Valle, Marebbe, Monguelfo, Perca, Predoi, Rasun-Anterselva, Rodengo, San Candido, San Lorenzo di Sebato, San Martino in Badia, Selva dei Molini, Sesto, Terento, Valdaora, Valle Aurina, Valle di Casies, Vandoies, Villabassa;

Zona di Silandro: Castelfoglio-Ciardes, Curon Venosta, Glorenza, Laces, Lasa, Malles Venosta, Martello, Naturno, Parcines, Plaus, Prato allo Stelvio, Senales, Silandro, Sluderno, Stelvio, Tubre.

Qualora la candidata / il candidato ometta l'indicazione della graduatoria nella quale vuole essere iscritta / iscritto oppure inserisca indicazioni non utilizzabili, l'iscrizione è effettuata d'ufficio in un'unica graduatoria ritenuta accettabile per l'aspirante.

Art. 5

Ammissione all'esame di reclutamento

(1) Chi partecipa tramite mobilità tra gli enti deve essere in possesso dei requisiti specificati nell'avviso di mobilità, conformemente alle disposizioni contrattuali in vigore per la Provincia di Bolzano, e deve compilare l'apposito modulo di domanda.

(2) Il direttore dell'Ufficio assunzioni personale dispone con decreto il numero dei posti da coprire nelle singole zone geografiche nonché il numero degli aspiranti della graduatoria rispettivamente vigente (se disponibili almeno 5 concorrenti – art. 15 del regolamento di esecuzione) da convocare alla prova selettiva.

Art. 6

Prove selettive - modalità di svolgimento

(1) Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove selettive, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <http://www.provincia.bz.it/personale/temi/concorsi-risultati.asp>.

(2) Le date delle prove d'esame vengono pubblicate non meno di 15 giorni prima dell'inizio delle prove stesse.

(3) Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito/munita di un valido documento di riconoscimento.

(4) Le / Gli aspiranti saranno sottoposte/i alle seguenti prove selettive:



Praktische Prüfung

Sie besteht in der Ausführung einer oder mehrerer berufsbezogenen, praktischen Arbeiten zu Themenbereichen, welche spätestens in der Einladung zur Prüfung detailliert festgelegt werden.

Das Ergebnis der praktischen Prüfung wird in qualitativer und quantitativer Hinsicht bewertet.

Mündliche Prüfung

Sie betrifft die für die praktische Prüfung vorgesehenen Themenbereiche sowie:

- a) Arbeitssicherheit – Benutzung von Handwerkzeugen;
- b) Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz und persönliche Schutzausrüstungen;
- c) Erste Hilfe – Verhalten bei Unfällen;
- d) Organe der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol.

Weiters kann die persönliche Eignung der Bewerberin/des Bewerbers anhand eines strukturierten Fragebogens geprüft werden.

(4) Die Prüfungen können gemäß Art. 20 des D.P.R. vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in deutscher oder italienischer Sprache abgelegt werden.

(5) Wer ohne triftigen Grund der Einladung zu den Prüfungen nicht Folge leistet oder diese nicht besteht, wird ab Veröffentlichung des Verzeichnisses der Geeigneten für den Zeitraum von einem Jahr aus der Rangordnung gestrichen. Sie/Er verliert damit den Vorrang, den sie/er bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Verzeichnisses angereift hat. Nach Ablauf der Frist kann sie/er um Wiedereintragung in die Rangordnung ansuchen.

Art. 7

Prüfungskommission - Rangordnung

(1) Die Prüfungen werden von einer oder mehreren Prüfungskommissionen abgenommen und gemäß Artikel 12 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 2. September 2013, Nr. 22, ernannt. Diese gibt das Urteil über die Prüfungen des Auswahlverfahrens ab.

(2) Die Bewerberinnen und Bewerber, welche sowohl die praktische als auch die mündliche Prüfung bestanden haben, werden nach dem erzielten Notendurchschnitt in die Bewertungsrangordnung aufgenommen.

(3) Am Ende des Auswahlverfahrens wird für alle Bewerber, die mit demselben Dekret zu den Prüfungen eingeladen wurden, die allgemeine Rangordnung erstellt und am Prüfungsort, an der Amtstafel der Personalabteilung und auf der

Prova pratica

Consiste nell'esecuzione di uno o più saggi di mestiere che vertono su argomenti da specificarsi dettagliatamente al più tardi nell'invito alla prova.

Il risultato della prova selettiva pratica viene valutato sotto l'aspetto qualitativo e quantitativo.

Prova orale

Verte sulle tematiche oggetto della prova pratica nonché sulle seguenti:

- a) Tutela del lavoro – corretto impiego degli utensili;
- b) la segnaletica di sicurezza sul posto di lavoro ed i mezzi personali di protezione;
- c) primo soccorso – norme di comportamento in caso di infortunio;
- d) gli organi della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige.

Inoltre potrà venire esaminata l'idoneità personale della candidata/del candidato sulla base di un apposito questionario strutturato.

(4) Le prove selettive possono essere sostenute ai sensi dell'articolo 20 del D.P.R. 26 luglio 1976, n. 752, in lingua italiana o in lingua tedesca.

(5) La/Il concorrente che, senza giustificato motivo, non si sottopone alle prove selettive o non le supera, a partire dalla pubblicazione dell'elenco degli idonei viene cancellata/o, per la durata di un anno dalla graduatoria permanente. Nel contempo perde la precedenza maturata fino alla data della pubblicazione dell'elenco delle idonee/degli idonei. Decorso il periodo di un anno l'interessata/o può ripresentare domanda di inserimento in graduatoria.

Art. 7

Commissione esaminatrice - graduatoria

(1) Alle prove selettive è preposta una o più commissioni esaminatrici. La nomina avviene ai sensi dell'art.12 del Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22. Tale commissione esprime il giudizio sulle prove selettive.

(2) Le/Gli aspiranti che abbiano superato entrambe le prove selettive pratica e orale, sono iscritte/iscritti nella graduatoria finale di merito, tenuto conto della media dei voti riportati alle prove.

(3) La graduatoria finale generale è stilata e pubblicata nella sede dell'esame, all'albo della Ripartizione Personale e sulla relativa homepage a conclusione delle prove selettive espletate per tutti i candidati convocati alle prove con il medesimo



entsprechenden Homepage veröffentlicht.

(4) Der von einer Bewerberin/einem Bewerber für einen geographischen Raum erzielte Notendurchschnitt gilt auch für den etwaigen zweiten geographischen Raum, den die Bewerberin/der Bewerber gewählt hat, sofern sie/er auch im selben Verfahren dazu eingeladen wurde.

(5) Bei Punktegleichheit gelten die einschlägigen Bestimmungen über den Vorzug wie sie im Art. 23 der Durchführungsverordnung festgelegt sind.

(6) Die Frist für allfällige Rekurse läuft ab dem Datum der Veröffentlichung der Rangordnung.

(7) Innerhalb der Frist von zwei Jahren und bis zu höchstens drei Jahre ab Veröffentlichung der Rangordnung (Art. 10 Absatz 2 der Durchführungsverordnung) können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden.

Art. 8

Arbeitsvertrag

(1) Wer das Auswahlverfahren gewinnt, muss innerhalb der festgesetzten Frist die von der Verwaltung geforderten Unterlagen einreichen

(2) Die Gewinnerin oder der Gewinner wird mit unbefristetem Arbeitsvertrag oder befristet mit Eignung eingestellt, welcher eine Probezeit von sechs Monaten effektiven Dienstes vorsieht. Die Einstellung ist in jeder Hinsicht ab dem Tag des effektiven Dienstantritts wirksam.

(3) Der Arbeitsvertrag wird unverzüglich aufgelöst, wenn der Dienst nicht vertragsgemäß angetreten wird. Ausgenommen davon sind höhere Gewalt oder das Einverständnis des bzw. der zuständigen Vorgesetzten hinsichtlich eines späteren Dienstantritts.

(4) Die Einstellung verfällt, wenn sie durch Vorlage gefälschter Unterlagen oder solcher mit nicht behebbaren Mängeln oder aufgrund unwahrer Erklärungen erlangt wurde.

(5) Die Eignung erwirkt nicht automatisch das Recht auf eine unbefristete Anstellung.

(6) Für die Menschen mit Behinderung wird die Eignung auf Grund ihrer verbliebenen verminderten Arbeitsfähigkeit festgestellt. Das Ergebnis des Auswahlverfahrens wird für genannte Personen zusammen mit den übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgewiesen und veröffentlicht. Die beschäftigungslosen Menschen mit Behinderung haben Anrecht auf Pflichtaufnahme im Ausmaß von bis zu 50% der ausgeschriebenen Stellen und zwar in der Reihenfolge der Rangordnung der übrigen Angehörigen derselben Personengruppen.

Art. 9

decreto.

(4) La media dei voti che l'aspirante consegue in una determinata zona geografica vale anche per la seconda zona geografica da questi eventualmente prescelta purchè sia stata/o invitata/o anche per la seconda zona nella stessa procedura.

(5) In caso di parità di punteggio si applica la disciplina specifica sulla preferenza di cui all'art. 23 del regolamento d'esecuzione.

(6) Dalla data di pubblicazione della graduatoria decorre il termine per eventuali impugnative.

(7) Entro due anni e comunque non oltre i tre anni dalla pubblicazione della graduatoria (Art. 10 comma 2 del regolamento d'esecuzione) in caso di necessità e in presenza di ulteriori posti, possono essere assunti concorrenti idonei.

Art. 8

Contratto di lavoro

(1) Chi vince il reclutamento mediante prove selettive dovrà presentare entro il termine stabilito la documentazione richiesta dall'Amministrazione.

(2) L'assunzione del vincitore o della vincitrice avviene con contratto di lavoro a tempo indeterminato oppure determinato con idoneità, che prevede un periodo di prova di 6 mesi di servizio effettivo. L'assunzione decorre dal giorno di effettivo inizio del servizio.

(3) Il contratto di lavoro si risolve immediatamente, se il dipendente o la dipendente non assume servizio alla data fissata nel contratto, esclusi i casi di forza maggiore o l'assenso del superiore competente

(4) Decade dall'impiego chi abbia conseguito l'assunzione mediante presentazione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile oppure sulla base di dichiarazioni non veritiere.

(5) L'idoneità non comporta in via automatica il diritto ad un'assunzione a tempo indeterminato.

(6) Per le persone disabili è accertata l'idoneità tenuto conto della loro capacità lavorativa residua. Per tale categoria di persone il risultato delle prove selettive è esposto e pubblicato insieme alle restanti candidate/ai restanti candidati. Le persone disabili disoccupate hanno diritto all'assunzione obbligatoria con una riserva in misura fino al 50% dei posti banditi, nell'ordine di graduatoria tra le/gli altri appartenenti alla stessa categoria.

Art. 9



Schlussbestimmung

- (1) Was in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich geregelt ist, fällt unter die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.
- (2) Die Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortung für den unverschuldeten Verlust von Mitteilungen.
- (3) Wer am Auswahlverfahren teilnimmt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre / seine persönlichen Daten von der Verwaltung verwendet und von anderen Bewerbern eingesehen werden können.
- (4) Diese Ausschreibung wird im Amtsblatt der Region Trentino - Südtirol veröffentlicht.
- (5) Der Direktor des Amtes für Personalaufnahme wird beauftragt, für die Durchführung der Ausschreibung zu sorgen.
- (6) Die vorliegende Ausschreibung ersetzt die mit Dekret des Direktors der Personalabteilung genehmigten Ausschreibungen vom 29.05.2006, Nr. 16322/4.1, ab ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Region Trentino - Südtirol.

Art. 10

Auskünfte

- (1) Allfällige Auskünfte können bei der Personalabteilung, Amt für Personalaufnahme, Bozen, Rittner Straße 13, Tel. 0471 412244 und/oder auf der Internet-Seite der Personalabteilung <http://www.provinz.bz.it/personal/themen/aufnahme-auswahlverfahren.asp> eingeholt werden.

Die geschäftsführende Abteilungsdirektorin

Disposizione finale

- (1) Per quanto non contemplato dal presente bando si richiamano le disposizioni vigenti in materia di pubblici concorsi.
- (2) L'Amministrazione non assume alcuna responsabilità in caso di dispersione di comunicazioni ad essa non imputabile.
- (3) La partecipazione al procedimento di reclutamento comporta l'assenso esplicito della candidata/del candidato all'uso dei dati personali da parte dell'Amministrazione e la presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti.
- (4) Il presente bando di concorso viene pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino Alto - Adige.
- (5) Il direttore dell'Ufficio assunzioni personale è incaricato dell'esecuzione del presente bando.
- (6) Il presente bando sostituisce i bandi approvati con i decreti del Direttore della Ripartizione personale n. 16322/4.1 dd. 29.05.2006, a decorrere dalla sua pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino - Alto Adige.

Art. 10

Informazioni

- (1) Per eventuali informazioni è possibile rivolgersi alla Ripartizione personale, Ufficio assunzioni personale – via Renon 13 - Bolzano, tel. 0471 412244 oppure consultare il sito internet della Ripartizione personale <http://www.provincia.bz.it/personale/temi/assunzione-prove-selettive.asp>.

La Direttrice di Ripartizione reggente

Dr. Karin Egarter